

Leseohren

## Mit dem Minister Bücher schmökern

Gabi und Eberhard sind die besten Freunde von Franz. Doch sie mögen einander nicht. Neben wen soll sich Franz im Bus setzen, ohne dass er einen beleidigt? Das fragt sich der „fast Neunjährige“ in „Franz auf Klassenfahrt“, einem Klassiker der Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger.

Was noch so auf dem Ausflug passiert, das erfährt die Klasse 4 a der Pfaffenwaldschule in Stuttgart-Vaihingen von Baden-Württembergs Sozial- und Gesundheitsminister Manfred Lucha (Grüne) höchstpersönlich. Der Nöstlinger-Fan hat am Mittwoch im Rahmen des Projekts Leseohren aus dem Buch vorgelesen. Der Minister ist Kuratoriumsmitglied bei den Leseohren, deren Ehrenamtliche über das Vorlesen Kinder und ihre Eltern für Bücher begeistern wollen.

Bei den Schülern und der Lehrerin Nicole Steigleder kam das bestens an. Während der Vesperpause werde stets vorgelesen, betonte diese. Und einige Hände schossen in die Luft, als Lucha fragte, wer gerne lese und die Franzgeschichten kenne. „Ich lese stundenlang“, sagten einige der Grundschüler. Ein Junge betonte: „Ich soll etwas weniger lesen, sagen meine Eltern.“ Luchas schmunzelnde Antwort: „Toll, dass du so viel liest. Aber nachts sollte man auch mal schlafen.“ mos



Manfred Lucha liest den Viertklässlern der Pfaffenwaldschule vor. Foto: Lg/Julian Rettig